

**WIR
INFORMIEREN
SIE BESTENS!**



BÜHNE FREI FÜR DIE VORSORGE

Novitas Vorständin Kirsten Budde (2.v.l.) und Schirmherrin Bärbel Bas, MdB (5.v.l.) mit weiteren Akteurinnen und Akteuren der Duisburger Darmkrebsvorsorge vor dem Darmmodell der Felix-Burda-Stiftung

20 Meter lang, 2,80 Meter hoch, 3,50 Meter breit und 800 Kilogramm schwer – das begehbare Darmmodell der Felix Burda Stiftung ist das größte in ganz Europa. Wir haben es im Sommer zwei Tage lang in die Duisburger Innenstadt geholt. In seinem Inneren konnten sich Passantinnen und Passanten über Darmgesundheit und Vorstufen von Darmkrebs informieren.

Ziel der Aktion war es, die Vorsorge (wieder) in den Mittelpunkt, sozusagen ins Scheinwerferlicht zu rücken. Denn durch die Corona-Pandemie haben viele die Vorsorge aus dem Blick verloren und sind nicht mehr zu ihren Vorsorgeuntersuchungen gegangen. Dabei können diese Untersuchungen Leben retten, wenn dabei lebensbedrohende Krankheiten entdeckt und behandelt werden können. Auch Darmkrebs kann sehr gut behandelt werden, wenn er rechtzeitig entdeckt wird. Dazu muss man nur wissen, wie er entsteht, die Vorsorgemöglichkeiten kennen – und sich die Vorsorge trauen.

„Die Darmkrebsvorsorge hat in den letzten Jahren viele Menschenleben gerettet. Deshalb müssen wir auch künftig den Menschen die Angst vor

der Vorsorge nehmen, sie informieren und auf die vielen Angebote der Krebsfrüherkennung hinweisen“, betont Dr. Alexander Meyer, Vorsitzender von Duisburg gegen Darmkrebs e.V. und Regionalbeauftragter der Stiftung Lebensblicke. Die Aufklärung darüber fällt anhand eines plastischen, überdimensionierten „Riesen-Darms“ leichter als mit trockenen Worten und Texten. „Hier drinnen herrscht durch das gefärbte Licht und die gedämpften Außengeräusche eine ganz eigene Atmosphäre. Die Informationen sind verständlich und einprägsam aufbereitet“, beschreibt Michaela Grell ihre Eindrücke. Sie war für die Novitas BKK für die Organisation der Aktionstage zuständig.

160 Interessierte haben sich den „Darm“ von innen angeschaut, 16 pro (Öffnungs-)Stunde. „Erfahrungsgemäß wirft ein Besuch des Darmmodells der Felix Burda Stiftung viele weitere Fragen auf,“ erklärt Bettina Schumacher von der Kommunalen Gesundheitskonferenz, die mit vor Ort war. Um diese zu beantworten, standen am Ausgang des Modells sowie an Ständen Ärzte sowie weitere medizinisch kom-

petente Fachleute bereit. Dafür haben wir uns Unterstützung von Duisburg gegen Darmkrebs e.V., der Deutschen ILCO e.V. – Region NiederRhein, der Initiativgruppe Männergesundheit der Gesundheitskonferenz und von der Stiftung Lebensblicke geholt. <



NOVITAS BKK
VORSORGETHEATER RUHR

Das Darmmodell war nur der 1. Akt unserer langfristig angelegten Kampagne „Vorsorgetheater Ruhr“. Im kommenden Jahr geht es weiter. Dann werden wir weitere wichtige Vorsorgethemen mit ähnlich ausgefallenen Mini-Kampagnen auf die Bühne bringen. So möchten wir Ihnen dabei helfen, sich vor ernsthaften Erkrankungen zu schützen. Bleiben Sie gespannt und halten Sie die Augen offen, wenn es wieder heißt: Bühne frei für die Vorsorge!



Hier haben wir weitere fürsorgliche Vorsorgeangebote für Sie zusammengefasst:
[novitas-bkk.de/
leistungen/vorsorge/
vorsorgeuntersuchungen/](https://novitas-bkk.de/leistungen/vorsorge/vorsorgeuntersuchungen/)